

Niederfedlig

Kreisauptmannschaft: Dresden-Bauzen. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Amtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl i. J. 1846: 260; 1895: 1435; 1900: 2313; 1905: 2735; am 1. Dez. 1910: 3054; am 1. Okt. 1916: 3800; am 16. Juni 1933: 5285; 1934: 5500 Personen. (Ehemalige Gemeinde Großluga seit 1. April 1929 mit Niederfedlig vereinigt.)

Niederfedlig, mitten im Elbtal zwischen Dresden und Pirna gelegen, 120 m ü. N. N., ist einer der bedeutendsten und schönsten Vororte der nahe sächsischen Hauptstadt. Urkundlich vor etwa 500 Jahren als kleine Ansiedlung erstmalig erwähnt, hat sich Niederfedlig im Laufe der Zeit vermöge seiner landschaftlichen, klimatischen und wirtschaftlichen Vorzüge zu einer der begehrtesten Ruhewohnsitz-Gemeinden der Dresdner Umgebung entwickelt. Dahingestreckt an den Ausläufern des herrlichen Ostergebirges, Ausgangspunkt zu romantischen Tälern und sonnigen Höhen, bietet der Ort landschaftliche Genüsse mannigfaltiger Art. Durch seine Entfernung geschützt von den Nebeln des Elbstromes, doch nahe genug, dem Wasserfreund und -sportler bequeme Ausübung seiner Neigungen zu gestatten, gilt er als gesundheitlich außerordentlich begünstigt. Die geordneten Finanzverhältnisse der Gemeinde, die hieraus resultierenden wirtschaftlichen Vorteile der Bewohnerschaft, insbesondere in steuerlicher Hinsicht, sind Ursache einer stetigen Aufwärtsentwicklung des Ortes gewesen und üben nach wie vor ihre Anziehungskraft auf Bauwütige und Wohnungsuchende aus. Der Ort zeichnet sich durch ein ausgedehntes Netz schöner, breiter, gepflasterter, durchweg mit Nuth- und Hiebäulen versehener Straßen aus, deren Beleuchtung verwöhnten Ansprüchen durchaus gerecht wird. Schmutzanlagen laden den Spaziergänger zur Erholung ein. Die nahe Großstadt ist durch die Eisenbahn in knapp 1/2 Stunde erreichbar (Hauptbahnhof). Zwei Straßenbahnlinien führen für geringes Geld und in kürzester Zeit den Erwerbstätigen oder Ausflügler mitten durch das Zentrum Dresdens hindurch, an Regierungsgebäuden, Oper, Schauspielhaus und Museen vorbei, linksseitig der Elbe nach dem Baumblüteort Cossebaude und rechtsseitig nach den anmutigen Lößnitz-Ortschaften Kaddeul und Köhlichenbroda. Eine weitere Straßenbahnlinie verbindet, dem romantischen Lößnitztal folgend, Niederfedlig mit Bad Kreischa (Fahrzeit 30 Minuten) und erschließt so dem

Wanderer ohne große Mühe den Billichberg (481 m ü. N. N.). Der den 1/4 Meilen langen Spaziergang zu einem der herrlichsten Ausflugsplätze der Umgebung, dem am Elbstrom gelegenen früheren Residenzschloß Pillnitz mit seinen prächtigen Gärten und Weinbergen scheid, kann dieses Ziel mittels Autobus in 1/4 Stunde erreichen. Die Staatsbahn bringt Bergfreunde binnen einer Stunde mitten in das Felsengewirr der Sächsischen Schweiz hinein und in gleicher Frist auf den Ramm des Ostergebirges (Wintersportgelände!). Niederfedlig besitzt einen Reichsbahnhof und ein Postamt 1. Klasse, verbunden mit Telegraphen- und Fernsprechanstalt, ein Arbeitsamt, ferner zwei Schulen, die sämtlich, mit Ausnahme der Comenius-Schule im Ortsteil Großluga, im Ortskern liegen. Weiter sind vorhanden eine leistungsfähige, modern eingerichtete Girokasse, eine seit 35 Jahren bestehende Sparkasse sowie ein Privat-Bankinstitut. Der Ort ist Standort eines Gendarmenbezirks sowie verschiedener höherer St.-Dienststellen. Infolge seiner reizenden Umgebung, seiner vorzüglichen örtlichen Einrichtungen und seiner Lage in unmittelbarer Nähe der Großstadt mit ihren reichen Kulturgütern und wissenschaftlichen Schätzen, ihrer Erwerbsmöglichkeit und bequemen Erreichbarkeit wird Niederfedlig in steigendem Maße von Angehörigen aller Berufsklassen und Kreise, die sich ins Privatleben zurückziehen wollen, als Wohnsitz gewählt. Billige Bauplätze an fertigen, mit Schleusen, Wasserleitung und Beleuchtung versehenen Straßen und Plätzen, die hier übliche Bauweise einfacher, aber geschmackvoller freistehender Ein- oder Mehrfamilienhäuser im Landstil, das finanzielle Entgegenkommen der Gemeinde und ihre Unterstützung mit Rat und Tat sind weitere, diese Bevorzugung unseres Ortes begründende Ursachen. Bauinteressenten werden gebeten, sich wegen Auskunft vertrauensvoll an die Gemeindeverwaltung, Bau- und Siedlungsamt, Fernsprecher 691251, zu wenden.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden usw.

Gemeinderat

Bürgermeister: Schmidmann, Georg.
Stellv. Bürgermeister u. Gemeindevorsteher: Mauer, Gustav, Rfm.

Gemeindevorordnete

1. Claus, Paul, Postschaffner.
2. Enterlein, Wilhelm, Fabrikbesitzer.
3. Gebhardt, Otto, Lehrer.
4. Gastmann, Max, Ziegeleimeister.
5. Hauptvogel, Erhardt, Monteur.
6. Scherf, Fritz, Reichsbahninspektor.
7. Wölter, Ernst, Ingenieur.

Gemeindevverwaltung

Adolf-Hitler-Str. 11. ☎ 691251

Kellergeschoß: Polizeiwache, Feuerwache, Pol.-Abt. (Meldeamt).
Zwischengeschoß: Spar- u. Girokasse; Gemeindefasse, Steuerabteilung, Buchhaltung.
I. Geschoß: Bürgermeister, Kanzlei, Wohlfahrts- u. Standesamt.
Geöffnet: 1/2, 9—1, 2—4 Uhr. Kassen nur 1/2, 9—1 Uhr und vor Sonn- u. Feiertagen bis 12 Uhr. Polizeiwache und Feuerwache Tag und Nacht geöffnet.

Sparkasse der Gemeinde Niederfedlig, Anstalt des öfftl. Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit. Geschäftsstelle: Rathaus Eg. ☎ 691251. Kassenstunden: 1/2, 9—1 Uhr, vor Sonn- u. Feiertagen 1/2, 9—12 Uhr.

Girokasse Niederfedlig, Anstalt des öfftl. Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit. Geschäftsstelle: Rathaus ☎ 691251. Kassenstunden: Wie bei der Sparkasse. Sonderanstalt für den bargeldlosen Zahlungsausgleich, Wertpapier-An- u. -Verkauf, Personalkredit, Wechsel- u. Sched-Einzug.

Friedensrichteram

Müller, Richard, Bismarckstr. 36. ☎ 691076. Sprechzeit tägl. 12—1 u. ab 5 Uhr.

Ortsgericht

Ortsrichter: Müller, Richard E., Fbrkt., Bismarckstraße 36 Eg. ☎ 691076.
Für Ortsteil Großluga: Hänischel, Emil, Gem.-Vorst. i. R., Lugaer Str. 108 Eg. ☎ 691346.

Gendarmereikation

Bezirke: Niederfedlig, Babianau, Gaustrich, Golberode, Goppeln u. Sobrigau
Stelker, Albert, Gend.-Kommissar, Wilhelmstr. 11. ☎ 690994.
Schuster, Fritz, Gend.-Oberwachtmstr., Dresden-Rickern, Büttigstraße. ☎ 690602.

2 allgemeine Volksschulen (achtklassig)

Unterricht in Stenographie u. engl. Sprache für begabtere Kinder obligatorisch.

Bestalozzischule

Ortsteil Mt-Niederfedlig, Adolf-Hitler-Str. 10. ☎ 691251.
Schulleiter: Luge, E., Oberlehrer.

Comeniuschule

Ortsteil Großluga, Industriestr. 25. ☎ 691251.
Schulleiter: Luge, E., Oberlehrer.
Stellv. Schulleiter: Bonnesen, Arthur, Oberlehrer.

Schulbezirksvorstand

Vorsitzender: Schmidmann, Georg, Bürgermeister.

Lehrerkollegium

Schulleiter: Luge, E., Oberlehrer.
Ständige Lehrer: 11, Lehrerinnen: 2.

Kirchenvorstand, Parochie Dr.-Leuben

Vorsitzender: Kühnert, Johannes, Rfm.

Kirche

Dresden-Leuben, Altleuben. ☎ 690810
Pfarrer Kaiser, Walther, Dresden-Leuben, Altleuben 13. ☎ 690810.
Pfarrer Wend, Arthur, Dresden-Tollwitz, Tollwitzer Str. 90. ☎ 30169.
Pfarrer Rabe, August, Dresden-Leuben, Pirnaer Landstr. 114. ☎ 690938.
Pfarrer Richter, Karl, Dresden-Seidnitz, Winterbergstraße 91. ☎ 33210.

Pfarramt

Dr.-Leuben, Altleuben 13. ☎ 690810
Geschäftszeit: Werktags 8—1, 3—6 Uhr, Sonnabends 8—3 Uhr durchgehend.

Ortsteil Großluga

Kirche: Dohna, Am Markt 12

1. Pfarrer: Werner, Wilhelm, Dohna, Pfarrstr. 1.
 2. Pfarrer: Hellner, Hans, Dohna, Pfarrstr. 2.
- Pfarramt: Dohna, Pfarrstr. 1.
Geschäftszeit: 1/2, 9—1 Uhr, außerdem Sonnabends nachm. 4—5 Uhr.

Arbeitsamt Dresden

Nebenstelle: Niederfedlig, Bismarckstr. 9. ☎ 691454.
Geschäftszeit: Sommerhalbjahr: 7—1/2, 4, Ebd. 7—1, Mittw. 7—3 Uhr. Winterhalbjahr: 1/2, 8—4, Ebd. 1/2, 8—1, Mittw. 1/2, 8—4 Uhr.

Allg. Ortskrankenasse für Niederfedlig u. Umg.

Adolf-Hitler-Str. 11 Eg (Rathaus). ☎ 690970
Geöffnet: 1/2, 9—1 Uhr, Montags u. Donnerstags außerdem nachm. 3—5 Uhr.
Vorsth: Rudolf Witz, Geschäftsf.: Max Jabel.

Postamt: Niederfedlig (Sachsen)

zugleich Telegraphenbetriebs- und öffentliche Sprechstelle sowie Vermittlungsstelle
Wilhelmstr. 15

Vorsteher: A. Dempel, Oberpostmstr.

Schalterdienststunden für den Postverkehr: Werktags 7/8—13, 14—18, Sonn- und feiertags 7/8—9 Uhr. (Sonn- u. feiertags beschränkter Postannahmeverkehr. Es werden nur angenommen: Gewöhnliche Briefsendungen, soweit sie nicht durch die Postkasten aufgegeben werden müssen; Einschreibbriefsendungen, dringende Pakete, telegraphische Postanweisungen, telegraphische Bahlkarten.)

Die Schließfächer sind geöffnet: Werktags 6 1/2—18, Sonn- u. feiertags 7—12 Uhr.
Dienststunden für den Telegraphenverkehr: Täglich 6—22 Uhr. Durch den Fernsprecher können Telegramme jederzeit, also auch nachts, aufgegeben werden, und zwar Telegramme für den Zustellbereich des Postamts Niederfedlig, die unmittelbare Stelle des Postamts Niederfedlig, die übrigen Telegramme beim Telegraphenamt Dresden; Fernruf: Amt Dresden Nr. 24551 oder Nr. 25564.
Dienststunden für den Fernspreverkehr: Ununterbrochen.

Amtliche Markenverkaufsstellen: Schön, Dorfstraße 14; Bruno Müller, Bismarckstr. 47; Krenb, Rosenweg 24; Göttlich, Siemensstr. 4; Otto Müller, Ortsteil Großluga.
Öffentliche Sprechstellen: Im Postamt, im Bahnhofsgelände, Ecke Lößwitzer Dorfstraße, Lugaer Straße und Kreischel, Ortsteil Großluga.
Poststellen: Rfm. Kreischel, Langfort Nachl., Ortsteil Großluga.
Im Landzustellbezirk liegen: Der Ortsteil Großluga mit den Umpannwerken Sachsen-Elb.

Bahnhof mit Güterabfertigung

Reichsb.-Oberinsp. Kaiser,
Güterverwaltung: Birchowstr. 1.
Geöffnet 7—12 u. 14—18 Uhr; Sonnabends für Frachtgut 7—14 Uhr, für Eilgut 7—17 Uhr, sonst werktags 8—12 Uhr nur für Eilgutabfertigung; werktags Güterannahme für Frachtgut und Eilgut bis 17 Uhr. Güterabfertigung ☎ 690900, Personenbahnhof ☎ 691100.

Freiwillige Feuerwehr

Branddirektor: Britschke, Ewald, Dachbedernstr., Goethestr. 8. ☎ 691074.
40 Feuerwehrleute.

Feuermeldung

Rathaus, Polizeiwache Tag u. Nacht — auch telephonisch — erreichbar. ☎ 691251.